

Historische Vereinigung Wesel e.V.

www.historische-vereinigung-wesel.de

Vortrag

Wie kam der Bahnhof im Jahre 1899 nach Diersfordt, wer hat ihn bezahlt, wann und wie ist er wieder verschwunden?

Bernd von Blomberg

Datum Mittwoch, 09. Januar 2019
Uhrzeit 19:00 Uhr
Ort Galerie im Centrum, Ritterstraße 12, 46483 Wesel
Eintritt Frei



Der Bahnhof Diersfordt 1954.

Abstract

Nach langer Planung wurde die Bahnstrecke von Oberhausen nach Arnheim im Jahre 1856 eingeweiht. Anlieger in Diersfordt und Hamminkeln merkten bald, dass die Bahngesellschaft an Personen-Verkehr kein Interesse hatte. Nachdem Fürst Salm-Salm in Empel für seine Gießerei und Ökonomierat Schmitz-Hübsch (Mitglied des preußischen Landtags in Berlin) erreicht hatten, dass Haltepunkte in Empel und Mehrhoog eingerichtet wurden, begann Oberförster und Bevollmächtigter Georg Kiel in Diersfordt mit Anliegern in Hamminkeln und Umgebung, sowie Geldsammlungen unter den Interessierten, mit der Bahn zu verhandeln. Im Jahre 1899 konnte der Haltepunkt Diersfordt endlich eingeweiht werden. Eine Zäsur durch Zerstörung der Gleise 1945 konnte den Bahnhof nicht verdrängen, aber die immer kleiner werdende Zahl der Fahrgäste in den 1970er Jahren brachte die Bahn dazu, den Haltepunkt Diersfordt 1983 zu schließen und abzubauen, was ihr nach dem damaligen Vertragstext zustand. Eine interessante Rückschau in die Bahngeschichte unserer engeren Umgebung.

Bildnachweis

<https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbek/zugverkehr-in-wesel-als-diersfordt-einen-bahnhof-hatte-id216208233.html>